Originalbetriebsanleitung

Einstrahl-Trockenläufer

DURCHFLUSS-MESSTECHNIK

1 Wichtige Hinweise

Dieses Produkt darf nur durch ausgebildetes und eingewiesenes Fachpersonal wie z.B. Anlagenmechaniker/-in für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik montiert oder getauscht werden.

2 Konformitätserklärung

EG-Konformitätserklärung im Sinne der EG-Richtlinie
DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES
über Messgeräte:
- bis zum 19.04.2016 gemäß RICHTLINIE 2004/22/EG
vom 31. März 2004
- ab dem 20.04.2016 gemäß RICHTLINIE 2014/32/EU
vom 26. Februar 2014

Hiermit erklären wir, dass die Wasserzähler-Bauart ETK-EAV, ETW-EAV, ETK-EAX, ETW-EAX, ETK-EAK, ETW-EAK der Baumusterzulassung DE-08-MI001-PTB018 in der gelieferten Ausführung den obigen Bestimmungen und den unten aufgeführten EG-Richtlinien und DIN EN-Normen entsprechen:

Norm	Titel
EN 14154	Europäische Norm
OIML R49	Internationale Empfehlung

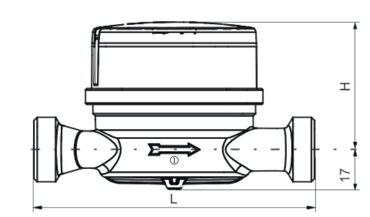
i.V. Marcus Hanak	i.V. Thomas Pühler
Leitung Produktion	Metrologiebeauftragter

Bei einer nicht mit E. WEHRLE GMBH abgestimmten Änderung des Gerätes verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

3 Übersicht und bestimmungsgemäße Verwendung

Gewährleistung nur nach nachgewiesener Beachtung dieser Vorschriften und den geltenden technischen Regeln.

3.1 Geräteaufbau



① Gehäuse nach DIN EN 14154
L Baulänge 80..190 mm
H Höhe Standard 53 mm,
- ETK-EAX und ETW-EAX (Modularis)
mit eingesetzem Modul je nach Hersteller abweichend
- ETK-EAK und ETW-EAK (Kontaktzähler) 68 mm

3.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Wasserzähler dienen zur Verbrauchserfassung von Trinkwasser. Je nach Ausführung sind sie für Kalt- oder Warmwasser geeignet. Andere Einsatzfälle, die von diesen Vorgaben abweichen, sind von E. WEHRLE GMBH VORHER SCHRIFTLICH freizugeben. Die Wasserzähler sind ausschließlich zum oben aufgeführten Zweck bestimmt. Eine andere, darüber hinausgehende Benutzung oder ein Umbau der Wasserzähler gilt als nicht bestimmungsgemäß und ist nicht gestattet. Für die Einsatzdauer sind die jeweils gültigen (nationalen) gesetzlichen Vorschriften zu beachten (insbesondere die Eichordnung).
Die Nennbetriebsbedingungen gemäß Bauartprüfzertifikat und Angaben auf den Geräten sind zu beachten. Die Originalbetriebsanleitung ist beim Messgerät aufzubewahren.

4 Allgemeine Sicherheits- und Gefahrenhinweise

4.1 Sicherheitshinweise

Wasserzähler müssen vor der Inbetriebnahme gut entlüftet werden. Vorhandene Luftreste führen sonst zur Verfälschung des Messergebnisses. Deshalb muss der Wasserzähler zur richtigen Funktion immer voll mit Wasser gefüllt sein.
Druckschläge in der Rohrleitung können den Zähler beschädigen.

VORSICHT!

4.2 Gefahrenhinweise

- Unsachgemäße Montage, Druckprüfungen, Veränderungen oder falsche Bedienung können Personen und Sachschäden verursachen. Die nachfolgende Anleitung ist vor dem Einbau zu lesen.
- Bei beschädigter oder entfernter Plombe ist der Wasserzähler nicht mehr für die gesetzliche Messung zugelassen.
- Vor der Installation ist der Zähler auf Transportschäden zu überprüfen.
- Nicht fallen lassen bzw. am Schutzdeckel oder am Kabel halten.

5 Gerätekennzeichnung

5.1 Gerätekennzeichnung

Das Zählwerk enthält folgende Angaben:
- CE-Kennzeichnung
- Serien-Nr.
- Baujahr
- Metrologische Eigenschaften
- Metrologiekennzeichnungen inkl. Nummer des Baumusterprüfzertifikats. Diese Betriebsanleitung ist Bestandteil des Gerätes und muss für den Benutzer jederzeit zur Verfügung stehen.

6 Lieferung, Lagerung, Transport und Rücksendung

6.1 Lieferumfang

Zur Standard-Lieferung des Wasserzählers gehört:

- Die Betriebsanleitung mit Konformitätserklärung
- 1 Wasserzähler
- gegebenenfalls weiteres Zubehör

6.2 Lagerung

Folgende Lagerbedingungen sind unbedingt einzuhalten:
- Max. Temperatur: + 50 °C
- Trockene und frostfreie Lagerung

6.3 Transport

Der Wasserzähler sollte keinen starken Stößen, Schlägen, Erschütterungen oder Vibrationen ausgesetzt werden.
Der Transport muss in der Originalverpackung erfolgen.

6.4 Rücksendung

Die Rücksendung des Wasserzählers muss in geeigneter Verpackung frachtfrei zum Lieferant erfolgen.
Nicht ausreichend frei gemachte Sendungen werden nicht angenommen!

7 Zähleraustausch / Montage

Bei der Installation sind die Vorgaben nach DIN 1988 zu beachten und besonders auf einen hygienischen Umgang zu achten.

7.1 Zähleraustausch

a) Vorkehrungen treffen, damit evtl. am Leitungsnetz angeschlossene Geräte nicht beschädigt werden (z. B. Boiler, Thermen usw. vorher ausschalten).
b) Hauptabsperrventil (vor dem Wasserzähler) schließen.
c) Wasserzähler und Hausinstallation druckentlasten (bei geöffnetem Ausgangsventil Entleerungsventil kurzzeitig öffnen).
d) Ausgangsventil schließen (bei fehlendem Ventil Leitungen entleeren).
e) Wasserzählerverschraubungen mit geeignetem Werkzeug lösen.
f) Alten Wasserzähler entnehmen.
g) Alte Dichtungen entfernen.
h) Die Dichtflächen der Verschraubungen müssen frei von Beschädigungen und Rückständen sein.
i) Schutzkappen auf den Anschlussgewinden des neuen Wasserzählers entfernen.
j) Dichtflächen der Anschlussgewinde müssen sauber und frei von Beschädigungen sein.
k) Anschlussgewinde prüfen und mit einem KTW/TVO-konformen Schmiermittel einstreichen.
l) Neue Dichtungen in die Verschraubungen einsetzen.
m) Zähler montieren, dabei Verschraubungen nicht übermässig anziehen.
n) Der Wasserzähler ist mit dem Zählwerk nach oben oder nach vorn zu montieren. Achten Sie auf die Fließrichtung!
o) Kontrolle der Ablesbarkeit der Zählerkenndaten nach dem Einbau. Die visuelle Ablesbarkeit der Zählwerksanzeige, aller Kenndaten des Zählers und der Konformitäts- und Metrologiekennzeichnung darf nicht beeinträchtigt werden.
p) Ausgangsventil öffnen.
q) Zapfstellen öffnen.
r) Hauptabsperrventil (vor dem Wasserzähler) langsam öffnen, damit der Wasserzähler und das Leitungsnetz nicht beschädigt werden.
s) Anschlussverschraubungen plombieren.
Funktionsprüfung durchführen.
t) Zapfstellen schließen und Dichtheit der Anlage prüfen.
u) Evtl. am Leitungsnetz angeschlossene Geräte wieder einschalten.

7.2 Montage

- Vorkehrungen treffen, damit evtl. am Leitungsnetz angeschlossene Geräte nicht beschädigt werden (z. B. Boiler, Thermen usw. vorher ausschalten).
- Leitungen gründlich spülen.
- Hauptabsperrventil (vor dem Wasserzähler) schließen.
- Wasserzähler und Hausinstallation druckentlasten (bei geöffnetem Ausgangsventil Entleerungsventil kurzzeitig öffnen).
- Ausgangsventil schließen (bei fehlendem Ventil Leitungen entleeren).

Der weitere Arbeitsablauf entspricht dem bei dem "Zähleraustausch" ab dem Arbeitsschritt i).

7.3 Impulsgebereinrichtung

Eine Impulsgebereinrichtung darf auch nachträglich ggf. am Einbauort des Zählers angebracht werden. Die Nachrüstung der Impulsgebereinrichtung darf nur von hierfür geschulten Monteuren vorgenommen werden. Die Impulsgebereinrichtung sollte mit einer Benutzersicherung gegen Ausbau gesichert werden.

8 Betrieb

8.1 Wartung

Über die Lebensdauer gemäß Ziffer 3.2 ist der Wasserzähler wartungsfrei.

8.2 Reinigung

Die Oberfläche des Wasserzählers kann mittels eines feuchten Tuchs gesäubert werden. Keine Reinigungsmittel und Chemikalien verwenden!

8.3 Messwerte

Die schwarzen Zahlenrollen zeigen die vollen m³ an, die roten Zahlenrollen oder Zeigerkreise die vollen Liter. Zur Abrechnung werden nur volle m³ berücksichtigt!

9 Demontage / Entsorgung

Der Wasserzähler ist entsprechend den gültigen örtlichen Umweltvorschriften zu entsorgen.

Übersetzung

Bei Lieferung in die Länder des europäischen Wirtschaftsraumes ist die Betriebsanleitung entsprechend in die Sprache des Verwenderlandes zu übersetzen.
Sollten im übersetzten Text Unstimmigkeiten auftreten, ist die Originalbetriebsanleitung (deutsch) zur Klärung heranzuziehen oder der Hersteller zu kontaktieren.

Hersteller:
E. WEHRLE GMBH
Obertalstraße 8
D-78120 Furtwangen
E-mail: info@wehrle.de
Web: www.wehrle.de

Originalbetriebsanleitung ET/MT
81.0665.00.00 [08]
2018-06-25/MEA
deutsch

Original Operating Instructions

Single-jet Dry rotor version Meter

DURCHFLUSS-MESSTECHNIK

1 Important

This product may only be assembled, fitted or exchanged by trained specialists such as plant engineers for sanitation, heating or air-conditioning technology who have previously been instructed.

2 Declaration of Conformity

EC declaration of conformity for the purpose of the EUROPEAN PARLIAMENT AND COUNCIL on measuring instruments:
- until 19.04.2016 according EC directives 2004/22/EC
of March 31st, 2004
- from 20.04.2016 according EC directives 2014/32/EC
of February 26th 2014

We hereby declare that the water meters of the type ETK-EAV, ETW-EAV, ETK-EAX, ETW- EAX, ETK-EAK, ETW-EAK with type approval DE-08-MI001-PTB018 in the version supplied comply with the above mentioned directives and the EC directives and the DIN EN standards that are given below:

Standard	Title
EN 14154	European Standard
OIML R49	International Recommendation

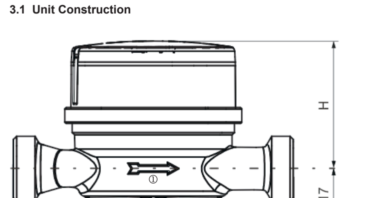
i.V. Marcus Hanak	i.V. Thomas Pühler
Head of Production	Head of Metrology Department

In case of a modification that has been made without the consent of E. WEHRLE GMBH, this declaration of conformity is no longer valid.

3 Outline and Intended Utilisation

Warranty only on proven observation of these instructions and the valid technical regulations.

3.1 Unit Construction



① Housing in accordance with DIN EN 14154
L Overall Length 80..190 mm
H Standard height 53 mm,
- ETK-EAX and ETW-EAX (Modularis) with inserted module can differ depending on manufacturer
- ETK-EAK and ETW-EAK (contact meter) 68 mm

3.2 Intended Utilisation

Water meters serve to register the consumption of drinking water. Depending on the type, they are suitable for cold or hot water. Any utilisation that differs from these instructions has to be released by E. WEHRLE GMBH PREVIOUSLY IN WRITING. The water meters are exclusively intended for the above mentioned purpose. Any other utilisation going beyond this or any conversion or modification of the water meter will be considered as non-intended use and is not allowed. The relevant and valid national regulations concerning the duration of use are to be observed (the calibration regulations in particular).
The nominal operating conditions according to type approval certificate and the information on the meters are to be observed. The original operating instructions must be kept together with the measuring device.

4 General Notes on Safety and Danger

4.1 Notes on Safety

Water meters must be well deventilated before putting them into operation. Any remaining air will lead to incorrect measurement results. To ensure correct function therefore, the water meter must always be full of water.
A water hammer in the pipe could damage the meter.

CAUTION!

4.2 Notes on Danger

- Improper fitting, pressure tests, modifications or incorrect operation can lead to personal injury or damage to property. The following instructions are to be read before mounting.
- Should the seal be damaged or removed, the water meter is no longer licensed for legal measurements.
- The water meter must be checked for transport damage before installation.
- Do not drop nor hold by the protective cover or cable.

5 Unit Description

5.1 Unit Description

The totaliser contains the following information:
- CE-marking
- Serial no.
- Year of construction
- Metrological characteristics
- Metrological markings incl. number of the type approval certificate. These operating instructions are an integral part of the device and must be made available for the user at all times.

6 Delivery, Storage, Transport and Return

6.1 Scope of Delivery

The following is part of the water meter standard delivery:

- Operating instructions with declaration of conformity
- 1 water meter
- Additional accessories where applicable

6.2 Storage

The following storage conditions must be strictly adhered to:
- max. temperature: + 50 °C
- dry and frost-free storage

6.3 Transport

The water meter should not be exposed to strong blows, shocks, impacts or vibrations.
Transport must be made in the original packaging.

6.4 Return

Return of the water meter shall be carried out to the supplier in suitable packaging and free of delivery charges.
Returns not sufficiently paid for will not be accepted!

7 Meter Replacement / Installation

The instructions according to DIN 1988 are to be observed during installation and especially it has to be taken care of hygienic handling.

7.1 Meter Replacement

a) Take the steps necessary to ensure that any equipment possibly linked to the mains system is not damaged (e.g. switch off any boiler, water heater or similar before).
b) Close the main shut-off valve (in front of the water meter).
c) Release pressure from the water meter and the domestic installation (quickly open the discharge valve while the output valve is open).
d) Close the output valve (should there be no valve, then empty the pipes).
e) Loosen water meter screw connections with a suitable tool.
f) Remove old water meter.
g) Remove old seals.
h) The sealing surfaces of the screw connections must be free of damage or sediment.
i) Remove protection covers on the connecting threads from the new water meter.
j) The sealing surfaces of the connecting threads must be clean and free of damage.
k) Check connection threads and spread with a lubricant conforming to KTW/TVO.
l) Insert new seals in screw connections.
m) Fit the meter - do not tighten screws too much.
n) The water meter should be fitted with the totaliser pointing upwards or to the front. Pay attention to the flow direction!
o) Checking readability of the identification data after installation. The visual readability of the totaliser display, of all identification data of the meter nor the conformity and metrological markings may be impeded.
p) Open the output valve.
q) Open the taps.
r) Open slowly main shut-off valve (in front of the water meter) so that totaliser and the mains system are not damaged.
s) Apply a lead seal to the screw connections. Perform functionality test.
t) Close the taps and check the equipment for leaks.
u) Where applicable, switch on any device connected to the mains system.

7.2 Installation

- Take the steps necessary to ensure that any device possibly linked to the mains system is not damaged (e. g. switch off any boiler, water heater or similar before).
- Rinse pipes thoroughly.
- Close the main shut-off valve (in front of the water meter).
- Release pressure from the water meter and the domestic installation (quickly open the discharge valve while the output valve is open).
- Close the output valve (should there be no valve, then empty the pipes).

Further work corresponds with that described under „Meter replacement“ from section i) onwards.

7.3 Pulse Generating Equipment

Pulse generating equipment may also be retrofitted at the same position as the meter, if necessary. The retrofitting of the pulse generating equipment may only be carried out by fitters specially trained to do this. The pulse generating equipment should be secured from removal by a user safety device.

8 Operating

8.1 Maintenance

The water meter is maintenance-free for the product life span according to 3.2.

8.2 Cleaning

The surface of the water meter can be cleaned with a damp cloth. Do not use cleaning detergent and chemicals.

8.3 Readings

The black counter rollers show the full m³, the red ones, or clock-faces, show the full litres.
Quantities will be rounded up to m³ for invoicing.

9 Dismantling / Disposal

The water meter has to be disposed of in accordance with local environmental regulations.

Translation

For deliveries to countries in the European Economic Area, the operating instructions are to be translated into the appropriate language of the user country.
Should there be any inconsistencies in the translated text, the original operating instructions (German) are to be consulted or the manufacturer should be contacted.

Manufacturer:
E. WEHRLE GMBH
Obertalstraße 8
D-78120 Furtwangen
E-mail: info@wehrle.de
Web: www.wehrle.de

Original Operating Instructions ET/MT
81.0665.00.00 [08]
2018-06-25/MEA
englisch

Istruzioni per l'uso originali

Contatore getto unico asciutto

DURCHFLUSS-MESSTECHNIK

1 Avvertenze importanti

Il presente prodotto deve essere montato e sostituito da personale specializzato come p.es. tecnici per gli impianti sanitari, impianti di riscaldamento e impianti di condizionamento d'aria.

2 Certificato di conformità

Certificato di conformità CE ai sensi della Direttiva
DEL PARLAMENTO E CONSIGLIO EUROPEO
riguardante gli Strumenti di Misura:
- fino al 19 aprile 2016 secondo la Direttiva 2004/22/CE
del 31 marzo 2004
- dal 20 aprile 2016 secondo la Direttiva 2014/32/UE
del 26 febbraio 2014

Con la presente dichiariamo che i contatori d'acqua del tipo ETK-EAV, ETW-EAV, ETK-EAX, ETW-EAX, ETK-EAK, ETW-EAK, contemplati nell'omologazione del tipo DE-08-MI001-PTB018 sono conformi alla Direttiva sopraccitata ed alle norme qui sotto riportate:

Norma	Titolo
EN 14154	Norma Europea
OIML R49	Raccomandazione internazionale

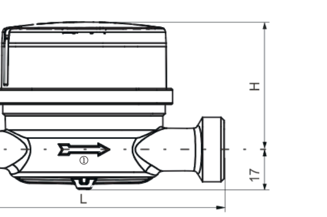
i.V. Marcus Hanak	i.V. Thomas Pühler
Head of Production	Head of Metrology Department

Qualora l'apparecchio fosse modificato senza previo accordo della E.WEHRLE GMBH, la presente dichiarazione non è più valida.

3 Informazioni ed uso appropriato

La garanzia viene mantenuta soltanto dietro dimostrata osservazione delle presenti disposizioni e delle norme tecniche.

3.1 Montaggio apparecchio



① Cassa secondo DIN EN 14154
L lunghezza 80..190 mm
H altezza standard 53 mm,
- ETK-EAX e ETW-EAX (Modularis) con modulo inserito, diverso a seconda del produttore
-ETK-EAK e ETW-EAK con (Emettitore d'impulsi) inserito 68 mm

3.2 Uso secondo i parametri

I contatori d'acqua sono destinati a misurare il consumo di acqua potabile. Secondo il tipo sono destinati per l'acqua fredda o calda. Altri usi che deviano da tali parametri devono essere PRECEDENTEMENTE approvati PER ISCRITTO dalla E. WEHRLE GMBH. I contatori d'acqua sono destinati unicamente all'uso sopra descritto. Un altro uso o una modifica del contatore d'acqua vengono qualificati come non appropriati e non sono ammessi. Per la durata dell'uso sono da osservare le relative norme nazionali (in particolare le norme di taratura).
Sono da osservare le condizioni di funzionamento nominali sulla base dell'omologazione e dei dati sui contatori. L'istruzioni per l'uso originali devono essere mantenuti con l'apparecchio di misura.

4 Avvertenze generali per la sicurezza e di pericolo

4.1 Avvertenze per la sicurezza

Prima dell'uso i contatori d'acqua devono essere spurgati bene; i residui d'aria, altrimenti, causano alterazioni del risultato della misurazione.
Per un corretto funzionamento il contatore d'acqua deve essere pertanto sempre pieno d'acqua.
I picchi di pressione nei tubi (colpi d'ariete) possono danneggiare il contatore.

ATTENZIONE!

4.2 Avvertenze di pericolo

- Montaggio, prova in pressione o modifiche effettuati da personale non specializzato nonché un uso non appropriato possono provocare danni a persone o cose. Le istruzioni seguenti devono, quindi essere attentamente lette prima del montaggio.
- Col sigillo di piombatura danneggiato o asportato il contatore d'acqua non è più omologato alla lettura legale.
- Prima del montaggio è necessario controllare se il contatore d'acqua presenta eventuali danni da trasporto.
- Evitare di far cadere il contatore, sorreggerlo per il coperchio protettivo o il cavo.

5 Identificazione Apparecchi

5.1 Identificazione Apparecchi

Sul contatore sono riportati i dati seguenti :
- Identificazione CE
- N° di serie
- Anno di produzione
- Proprietà metrologiche
- Identificazioni metrologiche con il numero di omologazione. Le istruzioni per l'uso fanno parte dell'apparecchio e devono essere sempre a portata di mano dell'utente.

6 Fornitura, immagazzinamento, trasporto e resa

6.1 Entità di fornitura

La fornitura standard comprende quanto segue:

- istruzioni per l'uso con il certificato di conformità
- 1 contatore d'acqua
- eventualmente altri accessori

6.2 Immagazzinamento

Sono da osservare strettamente le seguenti condizioni di immagazzinamento:
- Temperatura massima: + 50 °C
- Conservare in luogo asciutto e privo di gelo

6.3 Trasporto

Il contatore non deve essere soggetto a colpi forti, scossoni o vibrazioni. Il trasporto deve avvenire nell'imballo originale.

6.4 Resa

La resa del contatore d'acqua deve avvenire in un imballo appropriato, porto pagato fino il fornitore.
Le spedizioni non sufficientemente affrancate non verranno accettate!

7 Sostituzione contatore / Montaggio

Per il montaggio sono da osservare le direttive della norma DIN 1988 e in particolare si richiama l'attenzione sull' utilizzo igienico!

7.1 Sostituzione del contatore

a) Prendere precauzioni per non danneggiare eventualmente gli apparecchi collegati con la condotta (spegnere precedentemente lo scaldacqua e altri apparecchi).
b) Chiudere la valvola principale di chiusura
(a monte del contatore d'acqua).
c) Effettuare la decompressione del contatore e dell'impianto interno (con valvola d'uscita aperta, aprire adagio la valvola di spurgo).
d) Chiudere la valvola di uscita (se la valvola è mancante svuotare la condotta).
e) Svitare i dadi del contatore con utensile adatto.
f) Togliere il vecchio contatore.
g) Togliere le vecchie guarnizioni di tenuta.
h) Le superfici di tenuta dei cannotti e della cassa devono essere prive di danneggiamenti e di residui.
i) Togliere i cappellotti protettivi dei filetti del nuovo contatore.
j) Le superfici di tenuta dei condotti filettati devono essere prive di danneggiamenti e di residui.
k) Lubrificare il filetto con un lubrificatore conforme a KTW/TVO.
l) Inserire nuova guarnizione in entrambi i raccordi.
m) Montare il contatore non serrando eccessivamente i dadi.
n) Il contatore deve essere montato col quadrante di lettura in alto o davanti. Osservare la direzione di flusso!
o) Il controllo della leggibilità dei dati del contatore dopo il montaggio. La leggibilità visuale dell'indicazione del contatore, tutti i dati di riferimento del meccanismo contatore, nonché il marchio di conformità e la marcatura meteorologica non devono essere compromessi.
p) Aprire la valvola di uscita.
q) Aprire i punti di presa.
r) Aprire lentamente la valvola principale di chiusura (a monte del contatore d'acqua) per non danneggiare il contatore e la rete della condotta.
s) Piombare i dadi di collegamento. Eseguire la prova di funzionamento.
t) Chiudere i punti di presa e controllare la tenuta dell'impianto.
u) Riaccendere eventualmente gli apparecchi collegati al condotto.

7.2 Montaggio

- Prendere precauzioni per non danneggiare eventualmente gli apparecchi collegati con la conduttura (spegnere precedentemente lo scaldacqua e altri apparecchi).
- Sciacquare bene le condotte d'acqua.
- Chiudere la valvola principale di chiusura
(a monte del contatore d'acqua).
- Effettuare la decompressione del contatore e dell'impianto interno (aprire brevemente la valvola di scarico con valvola di uscita aperta).
- Chiudere la valvola di uscita (a valvola mancante svuotare la condotta).

Il proseguo del ciclo di lavoro corrisponde al ciclo di "sostituzione del contatore" a partire dal passo i).

7.3 Dispositivo generatore d'impulsi

Il dispositivo generatore d'impulsi può essere montato anche successivamente al montaggio del contatore. Il successivo montaggio del dispositivo generatore d'impulsi deve essere effettuato soltanto dal personale specializzato. L'impianto del dispositivo generatore d'impulsi dovrebbe essere dotato del dispositivo di sicurezza per l'utente contro lo smontaggio.

8 Azione

8.1 Manutenzione

Per la durata del contatore secondo il punto 3.2 la manutenzione non è prevista.

8.2 Pulizia

La superficie del contatore può essere pulita con un panno umido. Non utilizzare detergenti e prodotti chimici.

8.3 Valori di misurazione

I rulli numeratori neri indicano i m³ interi, i rulli rossi o gli indicatori a lancetta i litri interi. Per la fatturazione vengono considerati soltanto i m³ interi.

9 Smontaggio / Smaltimento

Il contatore d'acqua deve essere smaltito conformemente alle norme nazionali in vigore.

Traduzione

Alla consegna nei paesi della CEE le informazioni per l'uso devono essere tradotte nella lingua del relativo paese.
In caso di contrasti nel testo tradotto sono da consultare, per il chiarimento: la versione originale tedesca o il fornitore.

Produttore:
E. WEHRLE GMBH
Obertalstraße 8
D-78120 Furtwangen
E-mail: info@wehrle.de
Web: www.wehrle.de

Istruzioni per l'uso originali ET/MT
81.0665.00.00 [08]
2018-06-25/MEA
italienisch

Originalbetriebsanleitung
Einstrahl-Trockenläufer
Mehrstrahlzähler-Trockenläufer WVG

DURCHFLUSS-MESSTECHNIK

Original Operating Instructions
Single-jet Dry rotor version Meter
Multi-jet Dry rotor version Meter WVG

Instructions de service originales
Compteur d'eau type sec à jet unique
Compteur d'eau type sec multijet WVG

Istruzioni per l'uso originali
Contatore getto unico asciutto
Contatore a getto multiplo tipo asciutto WVG

Instrucciones de servicio originales
Contador de agua de chorro único tipo seco
Contador de agua de chorro múltiple tipo seco WVG

Irrtum und Änderungen vorbehalten.
Errors and alterations excepted.
Sous réserve d'erreurs et de modifications techniques.

Mehrstrahlzähler-Trockenläufer WVG
siehe Rückseite

Multi-jet Dry rotor version Meter WVG
see reverse

Compteur d'eau type sec multijet WVG
voir au verso

Contatore a getto multiplo tipo asciutto WVG
vedi retro

Contador de agua de chorro múltiple tipo seco WVG
ver revés

Instructions de service originales

Compteur d'eau type sec à jet unique

DURCHFLUSS-MESSTECHNIK

1 Instructions importantes

Ce produit ne doit être monté ou remplacé que par un personnel spécialisé et ayant une formation adéquate comme par exemple des mécaniciens/mécaniciennes en équipement sanitaire, thermique et climatique.

2 Déclaration de conformité

Déclaration de conformité CE dans l'esprit de la directive
CE DU PARLEMENT EUROPÉEN ET DU CONSEIL pour les instruments de mésure:
- jusqu'au 19.04.2016 selon directive 2004/22/CE
du 31 mars 2004
- à partir du 20.04.2016 selon directive 2014/32/CE
du 26 février 2014

Nous déclarons par la présente que les compteurs d'eau du type ETK-EAV, ETW-EAV, ETK-EAX, ETW-EAX, ETK-EAK, ETW-EAK de l'autorisation de modèle DE-08-MI001-PTB018 dans la version livrée correspondent aux prescriptions ci-dessus et aux directives CE indiquées ci-dessous ainsi qu'aux normes DIN-EN :

Norme	Titre
EN 14154	Norme européenne
OIML R49	Recommandation internationale

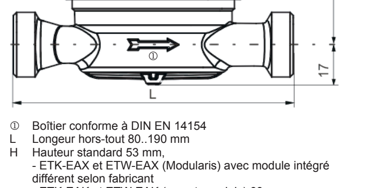
i.V. Marcus Hanak	i.V. Thomas Pühler
Head of Production	Head of Metrology Department

La présente déclaration perd sa validité si une modification est apportée à l'appareil sans l'accord de la société E. WEHRLE GMBH.

3 Sommaire et utilisation conforme à l'affectation

Garantie seulement après respect prouvé des présentes prescriptions et des règles techniques en vigueur.

3.1 Constitution de l'appareil



① Boîtier conforme à DIN EN 14154
L Longeur hors-tout 80..190 mm
H Hauteur standard 53 mm,
- ETK-EAX et ETW-EAX (Modularis) avec module intégré différent selon fabricant
- ETK-EAK et ETW-EAK (compteurrelais) 68 mm

3.2 Utilisation conforme à l'affectation

Les compteurs d'eau servent à la saisie de la consommation d'eau potable. Selon le modèle, ils conviennent pour l'eau froide ou l'eau chaude. D'autres utilisations différentes des présentes prescriptions doivent être autorisées par E. WEHRLE GMBH PRÉALABLEMENT PAR ÉCRIT. Les compteurs d'eau doivent être utilisés exclusivement pour l'emploi indiqué ci-dessus. Une autre utilisation dépassant cet emploi ou une modification des compteurs d'eau sont considérées comme non conformes à l'affectation et ne sont pas autorisées. Les prescriptions légales (nationales) spécifiquement en vigueur (notamment la réglementation d'étalonnage des poids et mesures) doivent être respectées pour la durée d'emploi. Les conditions nominales de fonctionnement selon l'autorisation de modèle et les informations sur le compteurs doivent être observées. Les instructions de service originales doivent être gardé avec l'appareil de mésure.

4 Instructions générales de sécurité et de risques

4.1 Instructions de sécurité

Les compteurs d'eau doivent être soigneusement purgés avant leur mise en service. Des restes d'air faussent sinon le résultat de la mesure. Pour qu'un fonctionnement correct soit assuré, il faut par conséquent que le compteur d'eau soit toujours complètement rempli d'eau. Des coups de bélier dans la conduite peuvent endommager le compteur.

ATTENTION!

4.2 Instructions concernant les risques

- Un montage, des contrôles de la pression, des modifications incorrects ou une manipulation incorrecte peuvent causer des dommages physiques ou matériels.
- Lire les instructions ci-aprés avant le montage.
- Le compteur d'eau n'est plus autorisé pour effectuer une mesure légale si le plomb est endommageé ou retiré.
- Vérifier avant l'installation si le compteur a été endommagé pendant le transport.
- Ne pas le faire tomber et ne pas le tenir par le couvercle protecteur ou par le câble.

5 Identification des appareils

5.1 Identification des appareils

Le totalisateur comprend les indications suivantes :
- Identification CE
- N° de série
- Année de fabrication
- Propriétés métrologiques
- Identifications métrologiques, numéro du certificat d'autorisation de modèle compris. La présente instruction de service est partie constitutive de l'appareil et doit être disponible à tout moment pour l'utilisateur.

6 Livraison, stockage, transport et retour

6.1 Livraison

La livraison standard du compteur d'eau comprend :

- les instructions de service avec la déclaration de conformité
- 1 compteur d'eau
- le cas échéant divers accessoires

6.2 Stockage

Les conditions de stockage ci-dessous doivent impérativement être respectées :
- Température maxi: + 50 °C
- Stockage au sec et à l'abri du gel

6.3 Transport

Le compteur d'eau ne devrait pas être exposé à des chocs importants, des coups, des secousses ou des vibrations.
Le transport doit être effectué dans l'emballage d'origine.

6.4 Retour

Le retour du compteur d'eau doit être effectué dans un emballage approprié, franco de port, à l'adresse du fournisseur.
Des expéditions insuffisamment affranchies ne seront pas acceptées!

7 Remplacement d'un compteur / Montage

Les prescriptions conformément à la norme DIN 1988 doivent être respectées lors de l'installation et spécialement une manutention hygiénique doît être assurées!

7.1 Remplacement d'un compteur

a) Prendre les mesures nécessaires pour qu'un appareil éventuellement raccordé au réseau de distribution ne soit pas endommagé (déconnecter auparavant par exemple chauffe-bains, chauffe-eau, etc.).
b) Fermer le robinet d'arrêt principal (devant le compteur d'eau).
c) Réduire la pression du compteur d'eau et de l'installation de l'immeuble/de la maison (le robinet de sortie à soupape étant ouvert, ouvrir brièvement la soupape de vidange).
d) Fermer le robinet de sortie à soupape (vider les conduites s'il n'y a pas de robinet).
e) Défaire le raccord à vis du compteur d'eau avec un outil approprié.
f) Enlever l'ancien compteur d'eau.
g) Enlever tous les joints.
h) Les surfaces de contact des raccords filetés ne doivent pas être endommagées et doivent être exemptes de résidus.
i) Enlever les capuchons de protection sur les filetages de raccordement du compteur d'eau neuf.
j) Les surfaces de contact des filetages de raccordement doivent être propres et ne doivent pas être endommagées.
k) Contrôler le filetage et y appliquer un lubrifiant conforme aux prescriptions KTW/TVO (prescriptions du décret concernant l'eau potable et les matières plastiques dans l'eau potable).
l) Loger la nouvelle garniture d'étanchéité dans les raccords à vis.
m) Monter le compteur en ne serrant pas excessivement les vis.
n) Le compteur d'eau doit être monté avec le totalisateur dirigé vers le haut ou vers l'avant. Veiller ce faisant au sens d'écoulement.
o) Contrôle de la lisibilité des données caractéristiques assignées du totalisateur après le montage. La lisibilité visuelle intégrale de l'indication du compteur, de toutes les données caractéristiques assignées du compteur ainsi que de l'identification de la conformité et de l'identification métrologique doit être garantie.
p) Ouvrir le robinet de sortie.
q) Ouvrir les robinets de prise d'eau.
r) Ouvrir lentement le robinet d'arrêt principal (devant le compteur d'eau) pour que le compteur d'eau et le réseau de distribution ne soient pas endommagés.
s) Plomber les filetages de raccordement. Contrôler le fonctionnement.
t) Fermer les robinets de prise d'eau et vérifier l'étanchéité du système.
u) Reconnecter des appareils éventuellement raccordés au réseau de distribution.

7.2 Montage

- Prendre les mesures nécessaires pour que des appareils éventuellement raccordés au réseau de distribution ne soient pas endommagés (déconnecter auparavant par exemple chauffe-bains, chauffe-eau, etc.).
- Rincer soigneusement les conduites.
- Fermer le robinet d'arrêt principal (devant le compteur d'eau).
- Réduire la pression du compteur d'eau et de l'installation de l'immeuble/de la maison (le robinet de sortie à soupape étant ouvert, ouvrir brièvement la soupape de vidange).
- Fermer le robinet de sortie à soupape (vider les conduites s'il n'y a pas de robinet).
- Les opérations suivantes correspondent à celles décrites au chapitre „Remplacement d'un compteur" à partir de la séquence de travail i).

7.3 Générateur d'impulsions

Un générateur d'impulsions peut aussi être installé ultérieurement le cas échéant au lieu d'emplacement du compteur. Seuls des techniciens ayant reçu une formation spéciale pour cela sont autorisés à effectuer la pose complémentaire du générateur d'impulsions. Le générateur d'impulsions devrait être muni d'un dispositif de sécurité empêchant un démontage par l'utilisateur.

8 Fonctionnement

8.1 Maintenance

Le compteur d'eau est exempt d'entretien pendant la durée de service conformément à l'article 3.2.

8.2 Nettoyage

La surface du compteur d'eau peut être nettoyée avec un chiffon humide. Ne pas utiliser aucun produit de nettoyage et chimiques.

8.3 Valeurs mesurées

Les rouleaux chiffreurs noirs indiquent les m³ complets, les rouleaux chiffreurs ou les alidades rouges indiquent les litres complets. Seuls des m³ entiers sont pris en considération pour la facturation.

9 Démontage / Élimination

Le compteur d'eau doit être éliminé conformément aux prescriptions locales en vigueur concernant la protection de l'environnement.

Traduction

En cas de livraison dans les pays de la communauté économique européenne, les instructions de service doivent être traduites dans la langue du pays concerné.
Si le texte traduit soulève des doutes, consulter les instructions de service originales (allemand) ou contacter le fabricant pour les élucider.

Fabricant :
E. WEHRLE GMBH
Obertalstraße 8
D-78120 Furtwangen
E-mail: info@wehrle.de
Web: www.wehrle.de

Instructions de service originales ET/MT
81.0665.00.00 [08]
2018-06-25/MEA
französisch

Instrucciones de servicio originales

Contador de agua de chorro único tipo seco

DURCHFLUSS-MESSTECHNIK

1 Indicaciones importantes

Este aparato debe ser montado o cambiado únicamente por personal técnico especializado, como, p.ej., mecánicos de instalaciones sanitarias, de calefacción y climatización.

2 Declaración de conformidad

Declaración de conformidad CE según el PARLAMENTO Y DEL CONSEJO EUROPEOS sobre aparatos de medida:
- hasta el 19.04.2016 conforme directiva CE 2004/22/CE
del 31 de marzo 2004
- a partir del 20.04.2016 conforme directicva CE 2014/32/CE
del 26 de marzo 2014

Declaramos que los contadores de agua de los tipos ETK-EAV, ETW-EAV, ETK-EAX, ETW-EAX, ETK-EAK, ETW-EAK del certificado DE-08-MI001-PTB018 en la ejecución suministrada cumplen las condiciones arriba mencionadas y las directivas CE y normas DIN EN abajo indicadas:

Norma	Título
EN 14154	Norma Europea
OIML R49	Recomendación internacional

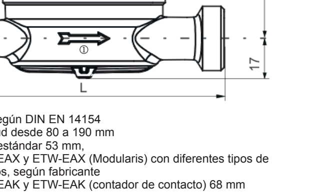
i.V. Marcus Hanak	i.V. Thomas Pühler
Head of Production	Head of Metrology Department

Esta declaración no tendra validez en caso de una modificación del aparato no acordada con E. WEHRLE GMBH.

3 Vista de conjunto y uso conforme a los fines previstos

La garantía está en vigor sólo acreditando el cumplimiento de estas instrucciones y de las normas técnicas vigentes.

3.1 Estructura del aparato



① Caja según DIN EN 14154
L Longitud desde 80 a 190 mm
H Altura estándar 53 mm,
- ETK-EAX y ETW-EAX (Modularis) con diferentes tipos de módulos, según fabricante
- ETK-EAK y ETW-EAK (contador de contacto) 68 mm

3.2 Uso conforme a los fines previstos

Los contadores de agua se utilizan para registrar el consumo de agua potable. Según el tipo, son aptos para agua fría o caliente. Otros usos que difieran de éstos deben ser autorizados PREVIAMENTE POR ESCRITO por E. WEHRLE GMBH. Los contadores de agua están destinados exclusivamente al uso antes mencionado. Un uso diferente o la transformación de los contadores de agua se considera no conforme con los fines previstos y no están permitidos. Para la duración de uso deben observarse las disposiciones legales (nacionales) vigentes en cada caso, (en particular las relativas al calibrado).
Tengan en cuenta las condiciones nominales de funcionamiento de acuerdo con la homologación y los datos sobre los contadores. Las instrucciones de servicio originales se deben mantener con el dispositivo de medición.

4 Indicaciones generales de seguridad y peligro

4.1 Indicaciones de seguridad

Antes de la primera puesta en servicio, debe eliminarse el aire de los contadores de agua. En caso contrario, los restos de aire provocan mediciones erróneas. El contador de agua debe estar completamente lleno de agua para un correcto funcionamiento. Los golpes de presión en la tubería pueden dañar el contador.

PRECAUCION!

4.2 Indicaciones de peligro

- Montaje incorrecto, pruebas de presión, modificaciones o manejo indebido, pueden ser causa de daños personales y materiales. Antes de la instalación deben leerse las siguientes instrucciones.
- Si el precinto está dañado o ha sido quitado no se puede utilizar el contador de agua para mediciones legales.
- Antes de la instalación comprobar si el contador ha sufrido daños durante el transporte.
- No dejar caer el contador, ni sujetarlo por la tapa protectora o el cable del emisor.

5 Datos del aparato

5.1 Datos del aparato

El contador incorpora los siguientes datos:
- Marca CE
- Número de serie
- Año de fabricación
- Características metrológicas
- Marcas metrológicas inclusive número del certificado de examen de tipo del aparato. Estas instrucciones de servicio son parte integrante del aparato y deben estar a disposición del usuario en todo momento.

6 Entrega, almacenamiento, transporte y devolución

6.1 Volumen de suministro

El suministro estándar del contador de agua incluye:

- Las instrucciones de servicio con declaración de conformidad
- 1 contador de agua
- Otros accesorios, en su caso

6.2 Almacenamiento

Deben cumplirse necesariamente las siguientes condiciones de almacenamiento:
- Temperatura máx.: + 50° C
- Guardar en lugar seco y protegido contra heladas

6.3 Transporte

Deben evitarse golpes fuertes, choques o vibraciones en el transporte de los contadores de agua.
El transporte debe realizarse en el embalaje original.

6.4 Devolución

La devolución del contador de agua debe realizarse en un embalaje adecuado, libre de portes, al proveedor.
Los envíos que no estén debidamente franqueados no serán aceptados!

7 Cambio del contador / Montaje

En la instalación deben observarse las instrucciones según norma DIN 1988 y hay que poner mayor atención por la higiene!

7.1 Cambio del contador

a) Tomar las medidas adecuadas para evitar daños en los aparatos eventualmente conectados en la red de tuberías (p.ej., desconectar previamente calentadores de agua, etc.).
b) Cerrar la válvula de corte principal (antes del contador).
c) Evacuar la presión del contador de agua y de la instalación doméstica (abrir durante periodo corto de tiempo la válvula de vaciado con la válvula de salida abierta).
d) Cerrar la válvula de salida (si no hay válvula, vaciar las tuberías).
e) Soltar el racor de unión del contador de agua con una herramienta adecuada.
f) Retirar el contador de agua antiguo.
g) Quitar las juntas viejas.
h) Las superficies de ajuste de los racores de unión deben estar limpias y sin desperfectos.
i) Quitar las tapas protectoras de las roscas de unión del contador de agua nuevo.
j) Las superficies de ajuste de las roscas de empalme deben estar limpias y sin desperfectos.
k) Comprobar las roscas y engrasar con un lubricante conforme a KTW/TVO.
l) Insertar las nuevas juntas en los racores.
m) Montar el contador: No apretar excesivamente los racores.
n) El contador debe montarse con el mecanismo totalizador hacia arriba o hacia delante. Observar la dirección del flujo.
o) Control de la lectura de los datos del contador después del montaje. La lectura del contador, sus datos de identificación, la conformidad y la metrología debe estar garantizada en todo momento.
p) Abrir la válvula de salida.
q) Abrir las tomas de agua.
r) Abrir la válvula de corte principal (antes del contador de agua) lentamente para evitar daños en el contador y las tuberías.
s) Precintar las uniones roscadas. Realizar una prueba de funcionamiento.
t) Cerrar las tomas y comprobar la estanqueidad de la instalación.
u) Conectar de nuevo los aparatos eventualmente conectados en la red de tuberías.

7.2 Montaje

- Tomar las medidas adecuadas para evitar daños en los aparatos eventualmente conectados en la red de tuberías (p.ej., desconectar previamente calentadores de agua, etc.).
- Limpiar bien las tuberías.
- Cerrar la válvula de corte principal (antes del contador).
- Evacuar la presión del contador de agua y de la instalación doméstica (abrir durante periodo corto de tiempo la válvula de vaciado con la válvula de salida abierta).
- Cerrar la válvula de salida (si no hay válvula, vaciar las tuberías).

Los pasos siguientes corresponden a los de "Cambio del contador" a partir del paso i).

7.3 Dispositivo emisor de impulsos

El dispositivo emisor de impulsos puede ser instalado posteriormente en el contador, en el lugar de instalación del contador. La instalación posterior del dispositivo emisor de impulsos debe ser realizada exclusivamente por montadores especializados. El dispositivo emisor de impulsos debería estar protegido contra desmontaje mediante un código de usuario.

8 Operación

8.1 Mantenimiento
El contador de agua no necesita mantenimiento durante la vida útil conforme al apartado 3.2.

8.2 Limpieza

La superficie del contador se puede limpiar frotando con un trapo húmedo. No usar ningunos detergentes y productos químicos.

8.3 Valores medidos

Los tambores de cifras negras indican los m³ completos y los tambores de cifras rojas o agujas los litros completos. Para la facturación se tienen en cuenta únicamente m³ completos.

9 Desmontaje / Eliminación de residuos

El contador debe eliminarse de acuerdo con las normas de protección medioambiental locales.

Traducción

En los suministros a países del Ambito Económico Europeo las instrucciones de servicio deben traducirse al idioma del país respectivo. En caso de irregularidades en la traducción debe consultarse el texto original (alemán) o ponerse en contacto con el fabricante.

Fabricante:
E. WEHRLE GMBH
Obertalstraße 8
D-78120 Furtwangen
E-mail: info@wehrle.de
Web: www.wehrle.de

Instrucciones de servico originales ET/MT
81.0665.00.00 [08]
2018-06-25/MEA
spanisch

Originalbetriebsanleitung

Mehrstrahlzähler-Trockenläufer WVG

DURCHFLUSS-MESSTECHNIK

1 Wichtige Hinweise

Dieses Produkt darf nur durch ausgebildetes und eingewiesenes Fachpersonal wie z.B. Anlagenmechaniker/-in für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik montiert oder getauscht werden.

2 Konformitätserklärung

EG-Konformitätserklärung im Sinne der EG-Richtlinie
DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES
über Messgeräte:
- bis zum 19.04.2016 gemäß RICHTLINIE 2004/22/EG
vom 31. März 2004
- ab dem 20.04.2016 gemäß RICHTLINIE 2014/32/EU
vom 26. Februar 2014

Hiermit erklären wir, dass die Wasserzähler-Bauart MTK-HWV, MTW-HWV, MTK-SWV, MTW-SWV, MTK-FWV, MTW-FWV, MTK-HWX, MTW-HWX, MTK-SWX, MTW-SWX, MTK-FWX, MTW-FWX, MTK-HWK, MTW-HWK, MTK-SWK, MTW-SWK, MTK-FWK, MTW-FWK, der Baumusterzulassung CH-MI001-08013 in der gelieferten Ausführung den obigen Bestimmungen und den unten aufgeführten EG-Richtlinien und DIN EN-Normen entsprechen:

Norm	Titel
EN 14154	Europäische Norm
OIML R49	Internationale Empfehlung

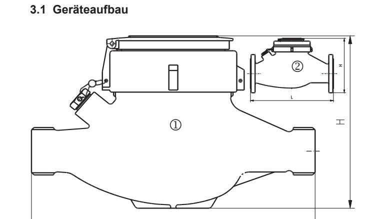
i.V. Marcus Hanak — Leitung Produktion
i.V. Thomas Pühler — Metrologiebeauftragter

Bei einer nicht mit E. WEHRLE GMBH abgestimmten Änderung des Gerätes verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

3 Übersicht und bestimmungsgemäße Verwendung

Gewährleistung nur nach nachgewiesener Beachtung dieser Vorschriften und den geltenden technischen Regeln.

3.1 Geräteaufbau



① Gehäuse mit Gewinde nach DIN EN 14154
② Gehäuse mit Flanschanschluss nach DIN EN 14154
L Baulänge 165..300 mm
H Höhe 104..185 mm

7 Zähleraustausch / Montage

Bei der Installation sind die Vorgaben nach DIN 1988 zu beachten und besonders auf einen hygienischen Umgang zu achten.

7.1 Zähleraustausch

a) Vorkehrungen treffen, damit evtl. am Leitungsnetz angeschlossene Geräte nicht beschädigt werden (z. B. Boiler, Thermen usw. vorher ausschalten).
b) Hauptabsperrventil (vor dem Wasserzähler) schließen.
c) Wasserzähler und Hausinstallation druckentlasten (bei geöffnetem Ausgangsventil Entleerungsventil kurzzeitig öffnen).
d) Ausgangsventil schließen (bei fehlendem Ventil Leitungen entleeren).
e) Wasserzählerverschraubungen mit geeignetem Werkzeug lösen.
f) Alten Wasserzähler entnehmen.
g) Alte Dichtungen entfernen.
h) Die Dichtflächen der Verschraubungen müssen frei von Beschädigungen und Rückständen sein.
i) Schutzkappen auf den Anschlussgewinden des neuen Wasserzählers entfernen.
j) Dichtflächen der Anschlussgewinde müssen sauber und frei von Beschädigungen sein.
k) Anschlussgewinde prüfen und mit einem KTW/TVO-konformen Schmiermittel einstreichen.
l) Neue Dichtungen in die Verschraubungen einsetzen.
m) Zähler montieren, dabei Verschraubungen nicht übermäßig anziehen.
n) Der Wasserzähler ist mit dem Zählwerk nach oben oder nach vorn zu montieren. Achten Sie auf die Fließrichtung!
o) Kontrolle der Ablesbarkeit der Zählerkenndaten nach dem Einbau. Die visuelle Ablesbarkeit der Zählwerksanzeige, aller Kenndaten des Zählers und der Konformitäts- und Metrologiekennzeichnung darf nicht beeinträchtigt werden.
p) Ausgangsventil öffnen.
q) Zapfstellen öffnen.
r) Hauptabsperrventil (vor dem Wasserzähler) langsam öffnen, damit der Wasserzähler und das Leitungsnetz nicht beschädigt werden.
s) Anschlussverschraubungen plombieren. Funktionsprüfung durchführen.
t) Zapfstellen schließen und Dichtheit der Anlage prüfen.
u) Evtl. am Leitungsnetz angeschlossene Geräte wieder einschalten.

7.2 Montage

- Vorkehrungen treffen, damit evtl. am Leitungsnetz angeschlossene Geräte nicht beschädigt werden (z. B. Boiler, Thermen usw. vorher ausschalten).
- Leitungen gründlich spülen.
- Hauptabsperrventil (vor dem Wasserzähler) schließen.
- Wasserzähler und Hausinstallation druckentlasten (bei geöffnetem Ausgangsventil Entleerungsventil kurzzeitig öffnen).
- Ausgangsventil schließen (bei fehlendem Ventil Leitungen entleeren).

Der weitere Arbeitsablauf entspricht dem bei dem “Zähleraustausch” ab dem Arbeitsschritt i).

3.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Wasserzähler dienen zur Verbrauchserfassung von Trinkwasser. Je nach Ausführung sind sie für Kalt- oder Warmwasser geeignet. Andere Einsatzfälle, die von diesen Vorgaben abweichen, sind von E. WEHRLE GMBH VORHER SCHRIFTLICH freizugeben. Die Wasserzähler sind ausschließlich zum oben aufgeführten Zweck bestimmt. Eine andere, darüber hinausgehende Benutzung oder ein Umbau der Wasserzähler gilt als nicht bestimmungsgemäß und ist nicht gestattet. Für die Einsatzdauer sind die jeweils gültigen (nationalen) gesetzlichen Vorschriften zu beachten (insbesondere die Eichordnung).
Die Nennbetriebsbedingungen gemäß Bauartprüfzertifikat und Angaben auf den Geräten sind zu beachten.

4 Allgemeine Sicherheits- und Gefahrenhinweise

4.1 Sicherheitshinweise

Wasserzähler müssen vor der Inbetriebnahme gut entlüftet werden. Vorhandene Luftreste führen sonst zur Verfälschung des Messergebnisses. Deshalb muss der Wasserzähler zur richtigen Funktion immer voll mit Wasser gefüllt sein.
Druckschläge in der Rohrleitung können den Zähler beschädigen.

VORSICHT!

4.2 Gefahrenhinweise

- Unsachgemäße Montage, Druckprüfungen, Veränderungen oder falsche Bedienung können Personen- und Sachschäden verursachen. Die nachfolgende Anleitung ist vor dem Einbau zu lesen.
- Bei beschädigter oder entfernter Plombe ist der Wasserzähler nicht mehr für die gesetzliche Messung zugelassen.
- Vor der Installation ist der Zähler auf Transportschäden zu überprüfen.
- Nicht fallen lassen bzw. am Schutzdeckel oder am Kabel halten.

5 Gerätekennzeichnung

5.1 Gerätekennzeichnung

Das Zählwerk enthält folgende Angaben:
- CE-Kennzeichnung
- Serien-Nr.
- Baujahr
- Metrologische Eigenschaften
- Metrologiekennzeichnungen inkl. Nummer des Baumusterprüfzertifikats. Diese Betriebsanleitung ist Bestandteil des Gerätes und muss für den Benutzer jederzeit zur Verfügung stehen.

6 Lieferung, Lagerung, Transport und Rücksendung

6.1 Lieferumfang

Zur Standard-Lieferung des Wasserzählers gehört:

- Die Betriebsanleitung mit Konformitätserklärung
- 1 Wasserzähler
- gegebenenfalls weiteres Zubehör

6.2 Lagerung

Folgende Lagerbedingungen sind unbedingt einzuhalten:
- Max. Temperatur: + 50 °C
- Trockene und frostfreie Lagerung

6.3 Transport

Der Wasserzähler sollte keinen starken Stößen, Schlägen, Erschütterungen oder Vibrationen ausgesetzt werden.
Der Transport muss in der Originalverpackung erfolgen.

6.4 Rücksendung

Die Rücksendung des Wasserzählers muss in geeigneter Verpackung frachtfrei zum Lieferant erfolgen.
Nicht ausreichend frei gemachte Sendungen werden nicht angenommen!

7.3 Impulsgebereinrichtung

Eine Impulsgebereinrichtung darf auch nachträglich ggf. am Einbauort des Zählers angebracht werden. Die Nachrüstung der Impulsgebereinrichtung darf nur von hierfür geschulten Monteuren vorgenommen werden.
Die Impulsgebereinrichtung sollte mit einer Benutzersicherung gegen Ausbau gesichert werden.

8 Betrieb

8.1 Wartung

Über die Lebensdauer gemäß Ziffer 3.2 ist der Wasserzähler wartungsfrei.

8.2 Reinigung

Die Oberfläche des Wasserzählers kann mittels eines feuchten Tuchs gesäubert werden. Keine Reinigungsmittel und Chemikalien verwenden!

8.3 Messwerte

Die schwarzen Zahlenrollen zeigen die vollen m³ an, die roten Zahlenrollen oder Zeigerkreise die vollen Liter. Zur Abrechnung werden nur volle m³ berücksichtigt.

9 Demontage / Entsorgung

Der Wasserzähler ist entsprechend den gültigen örtlichen Umweltvorschriften zu entsorgen.

Übersetzung

Bei Lieferung in die Länder des europäischen Wirtschaftsraumes ist die Betriebsanleitung entsprechend in die Sprache des Verwenderlandes zu übersetzen.
Sollten im übersetzten Text Unstimmigkeiten auftreten, ist die Originalbetriebsanleitung (deutsch) zur Klärung heranzuziehen oder der Hersteller zu kontaktieren.

Hersteller:
E. WEHRLE GMBH
Obertalstraße 8
D-78120 Furtwangen
E-mail: info@wehrle.de
Web: www.wehrle.de

Originalbetriebsanleitung ET/MT
81.0665.00.00 [08]
2018-06-25/MEA
deutsch

Original Operating Instructions

Multi-jet Dry rotor version Meter WVG

DURCHFLUSS-MESSTECHNIK

1 Important

This product may only be assembled, fitted or exchanged by trained specialists such as plant engineers for sanitation, heating or air-conditioning technology who have previously been instructed.

2 Declaration of Conformity

EC declaration of conformity for the purpose of the EUROPEAN PARLIAMENT AND COUNCIL on measuring instruments:
- until 19.04.2016 according EC directives 2004/22/EC
of March 31st, 2004
- from 20.04.2016 according EC directives 2014/32/EC
of February 26th 2014

We hereby declare that the water meters of the type MTK-HWV, MTW-HWV, MTK-SWV, MTW-SWV, MTK-FWV, MTW-FWV, MTK-HWX, MTW-HWX, MTK-SWX, MTW-SWX, MTK-FWX, MTW-FWX, MTK-HWK, MTW-HWK, MTK-SWK, MTW-SWK, MTK-FWK, MTW-FWK with type approval CH-MI001-08013 in the version supplied comply with the above mentioned directives and the DIN EN standards that are given below:

Standard	Title
EN 14154	European Standard
OIML R49	International Recommendation

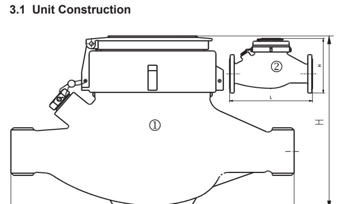
i.V. Marcus Hanak — Head of Production
i.V. Thomas Pühler — Head of Metrology Department

In case of a modification that has been made without the consent of E. WEHRLE GMBH, this declaration of conformity is no longer valid.

3 Outline and Intended Utilisation

Warranty only on proven observation of these instructions and the valid technical regulations.

3.1 Unit Construction



① Housing with threads in accordance with DIN EN 14154
② Housing with flange in accordance with DIN EN 14154
L Overall Length 165..300 mm
H Height 104..185 mm

7 Meter Replacement / Installation

The instructions according to DIN 1988 are to be observed during installation and especially it has to be taken care of hygienic handling.

7.1 Meter Replacement

a) Take the steps necessary to ensure that any equipment possibly linked to the mains system is not damaged (e.g. switch off any boiler, water heater or similar before).
b) Close the main shut-off valve (in front of the water meter).
c) Release pressure from the water meter and the domestic installation (quickly open the discharge valve while the output valve is open).
d) Close the output valve (should there be no valve, then empty the pipes).
e) Loosen water meter screw connections with a suitable tool.
f) Remove old water meter.
g) Remove old seals.
h) The sealing surfaces of the screw connections must be free of damage or sediment.
i) Remove protection covers on the connecting threads from the new water meter.
j) The sealing surfaces of the connecting threads must be clean and free of damage.
k) Check connection threads and spread with a lubricant conforming to KTW/TVO.
l) Insert new seals in screw connections.
m) Fit the meter - do not tighten screws too much.
n) The water meter should be fitted with the totaliser pointing upwards or to the front. Pay attention to the flow direction!
o) Checking readability of the identification data after installation. The visual readability of the totaliser display, of all identification data of the meter nor the conformity and metrological markings may be impeded.
p) Open the output valve.
q) Open the taps.
r) Open slowly main shut-off valve (in front of the water meter) so that totaliser and the mains system are not damaged.
s) Apply a lead seal to the screw connections. Perform functionality test.
t) Close the taps and check the equipment for leaks.
u) Where applicable, switch on any device connected to the mains system.

7.2 Installation

- Take the steps necessary to ensure that any device possibly linked to the mains system is not damaged (e. g. switch off any boiler, water heater or similar before).
- Rinse pipes thoroughly.
- Close the main shut-off valve (in front of the water meter).
- Release pressure from the water meter and the domestic installation (quickly open the discharge valve while the output valve is open).
- Close the output valve (should there be no valve, then empty the pipes).

Further work corresponds with that described under „Meter Replacement“ from section i) onwards.

3.2 Intended Utilisation

Water meters serve to register the consumption of drinking water. Depending on the type, they are suitable for cold or hot water.
Any utilisation that differs from these instructions has to be released by E. WEHRLE GMBH PREVIOUSLY IN WRITING. The water meters are exclusively intended for the above mentioned purpose. Any other utilisation going beyond this or any conversion or modification of the water meter will be considered as non-intended use and is not allowed. The relevant and valid national regulations concerning the duration of use are to be observed (the calibration regulations in particular).
The nominal operating conditions according to type approval certificate and the information on the meters are to be observed.

4 General Notes on Safety and Danger

4.1 Notes on Safety

Water meters must be well deventilated before putting them into operation. Any remaining air will lead to incorrect measurement results. To ensure correct function therefore, the water meter must always be full of water.
A water hammer in the pipe could damage the meter.

CAUTION!

4.2 Notes on Danger

- Improper fitting, pressure tests, modifications or incorrect operation can lead to personal injury or damage to property. The following instructions are to be read before mounting.
- Should the seal be damaged or removed, the water meter is no longer licensed for legal measurements.
- The water meter must be checked for transport damage before installation.
- Do not drop nor hold by the protective cover or cable.

5 Unit Description

5.1 Unit Description

The totaliser contains the following information:
- CE-marking
- Serial no.
- Year of construction
- Metrological characteristics
- Metrological markings incl. number of the type approval certificate.
These operating instructions are an integral part of the device and must be made available for the user at all times.

6 Delivery, Storage, Transport and Return

6.1 Scope of Delivery

The following is part of the water meter standard delivery:

- Operating instructions with declaration of conformity
- 1 water meter
- Additional accessories where applicable

6.2 Storage

The following storage conditions must be strictly adhered to:
- max. temperature: + 50 °C
- dry and frost-free storage

6.3 Transport

The water meter should not be exposed to strong blows, impacts or vibrations.
Transport must be made in the original packaging.

6.4 Return

Return of the water meter shall be carried out to the supplier in suitable packaging and free of delivery charges.
Returns not sufficiently paid for will not be accepted!

7.3 Pulse Generating Equipment

Pulse generating equipment may also be retrofitted at the same position as the meter, if necessary. The retrofitting of the pulse generating equipment may only be carried out by fitters specially trained to do this. The pulse generating equipment should be secured from removal by a user safety device.

8 Operating

8.1 Maintenance

The water meter is maintenance-free for the product life span according to 3.2.

8.2 Cleaning

The surface of the water meter can be cleaned with a damp cloth. Do not use cleaning detergent and chemicals.

8.3 Readings

The black counter rollers show the full m³, the red ones, or clock-faces, show the full litres.
Quantities will be rounded up to m³ for invoicing.

9 Dismantling / Disposal

The water meter has to be disposed of in accordance with local environmental regulations.

Translation

For deliveries to countries in the European Economic Area, the operating instructions are to be translated into the appropriate language of the user country.
Should there be any inconsistencies in the translated text, the original operating instructions (German) are to be consulted or the manufacturer should be contacted.

Manufacturer:
E. WEHRLE GMBH
Obertalstraße 8
D-78120 Furtwangen
E-mail: info@wehrle.de
Web: www.wehrle.de

Original Operating Instructions ET/MT
81.0665.00.00 [08]
2018-06-25/MEAenglisch

Istruzioni per l‘uso originali

Contatore a getto multiplo tipo asciutto WVG

DURCHFLUSS-MESSTECHNIK

1 Avvertenze importanti

Il presente prodotto deve essere montato e sostituito soltanto da personale specializzato come p.es. tecnici per gli impianti sanitari, impianti di riscaldamento e di condizionamento d‘aria.

2 Certificato di conformità

Certificato di conformità CE ai sensi della Direttiva
DEL PARLAMENTO E CONSIGLIO EUROPEO
riguardante gli Strumenti di Misura:
- fino al 19 aprile 2016 secondo la Direttiva 2004/22/CE
del 31 marzo 2004
- dal 20 aprile 2016 secondo la Direttiva 2014/32/UE
del 26 febbraio 2014

Con la presente dichiariamo che i contatori d‘acqua del tipo MTK-HWV, MTW-HWV, MTK-SWV, MTW-SWV, MTK-FWV, MTW-FWV, MTK-HWX, MTW-HWX, MTK-SWX, MTW-SWX, MTK-FWX, MTW-FWX, MTK-HWK, MTW-HWK, MTK-SWK, MTW-SWK, MTK-FWK, MTW-FWK contemplati nell'omologazione del tipo CH-MI001-08013 sono conformi alla Direttiva sopraccitata ed alle norme qui sotto riportate:

Norma	Titolo
EN 14154	Norma Europea
OIML R49	Raccomandazione internazionale

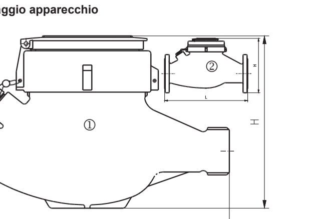
i.V. Marcus Hanak — Head of Production
i.V. Thomas Pühler — Head of Metrology Department

Qualora l‘apparecchio fosse modificato senza previo accordo della E. WEHRLE GMBH, la presente dichiarazione non è più valida.

3 Informazioni ed uso appropriato

La garanzia viene mantenuta soltanto dietro dimostrata osservazione delle presenti disposizioni e delle norme tecniche.

3.1 Montaggio apparecchio



① Cassa con filetto secondo DIN EN 14154
② Cassa con raccordo flangia secondo DIN EN 14154
L lunghezza costr. 165..300 mm
H altezza 104..185 mm

7 Sostituzione contatore / Montaggio

Per il montaggio sono da osservare le direttive della norma DIN 1988 e in particolare si richiama l'attenzione sull' utilizzo igienico!

7.1 Sostituzione contatore

a) Prendere precauzioni per non danneggiare eventualmente gli apparecchi collegati con il condotto (spegnere precedentemente lo scaldacqua e altri apparecchi).
b) Chiudere la valvola principale di chiusura (a monte del contatore d’acqua).
c) Effettuare la decompressione del contatore e dell’impianto interno (con valvola d’uscita aperta, aprire adagio la valvola di spurgo).
d) Chiudere la valvola di uscita (se la valvola è mancante svuotare la condotta).
e) Svitare i dadi del contatore con utensile adatto.
f) Togliere il vecchio contatore.
g) Togliere le vecchie guarnizioni di tenuta.
h) Le superfici di tenuta dei cannotti e della cassa devono essere prive di danneggiamenti e di residui.
i) Togliere i cappellotti protettivi dei filetti del nuovo contatore.
j) Le superfici di tenuta dei condotti filettati devono essere prive di danneggiamenti e di residui.
k) Lubrificare il filetto con un lubrificatore conforme a KTW/TVO.
l) Inserire nuova guarnizione in entrambi i raccordi.
m) Montare il contatore non serrando eccessivamente i dadi.
n) Il contatore deve essere montato col quadrante di lettura in alto o davanti.
Osservare la direzione di flusso!
o) Il controllo della leggibilità dei dati del contatore dopo il montaggio. La leggibilità visuale dell’indicazione del contatore, tutti i dati di riferimento del meccanismo contatore, nonché il marchio di conformità e la marcatura meteorologica non devono essere compromessi.
p) Aprire la valvola di uscita.
q) Aprire i punti di presa.
r) Aprire lentamente la valvola principale di chiusura (a monte del contatore d’acqua) per non danneggiare il contatore e la rete della condotta.
s) Piombare i dadi di collegamento.
Eseguire la prova di funzionamento.
t) Chiudere i punti di presa e controllare la tenuta dell’impianto.
u) Riaccendere eventualmente gli apparecchi collegati al condotto.

7.2 Montaggio

- Prendere precauzioni per non danneggiare eventualmente gli apparecchi collegati con la conduttura (spegnere precedentemente lo scaldacqua e altri apparecchi).
- Sciacquare bene le condotte d’acqua.
- Chiudere la valvola principale di chiusura (a monte del contatore d’acqua).
- Effettuare la decompressione del contatore e dell’impianto interno (aprire brevemente la valvola di scarico con valvola di uscita aperta).
- Chiudere la valvola di uscita (a valvola mancante svuotare il condotto).

Il proseguo del ciclo di lavoro corrisponde al ciclo di “sostituzione del contatore” a partire dal passo i).

3.2 Uso secondo i parametri

I contatori d‘acqua sono destinati a misurare il consumo di acqua potabile. Secondo il tipo sono destinati per l‘acqua fredda o calda. Altri usi che deviano da tali parametri devono essere PRECEDENTEMENTE approvati PER ISCRITTO dalla E. WEHRLE GMBH. I contatori d‘acqua sono destinati unicamente all‘uso sopra descritto. Un altro uso o una modifica del contatore d‘acqua vengono qualificati come non appropriati e non sono ammessi. Per la durata dell‘uso sono da osservare le relative norme nazionali (in particolare le norme di taratura).
Sono da osservare le condizioni di funzionamento nominali sulla base dell’omologazione e dei dati sui contatori.

4 Avvertenze generali per la sicurezza e di pericolo

4.1 Avvertenze per la sicurezza

Prima dell‘uso i contatori d‘acqua devono essere spurgati bene; i residui d‘aria, altrimenti, causano alterazioni del risultato della misurazione. Per un corretto funzionamento il contatore d‘acqua deve essere pertanto sempre pieno d‘acqua.
I picchi di pressione nei tubi (colpi d‘ariete) possono danneggiare il contatore.

ATTENZIONE!

4.2 Avvertenze di pericolo

- Montaggio, prova in pressione o modifiche effettuati da personale non specializzato, nonché un uso non appropriato possono provocare danni a persone o cose.
Le istruzioni seguenti devono, quindi essere attentamente lette prima del montaggio.
- Col sigillo di piombatura danneggiato o asportato, il contatore d‘acqua non è più omologato alla lettura legale.
- Prima del montaggio è necessario controllare se il contatore d‘acqua presenta eventuali danni da trasporto.
- Evitare di far cadere il contatore, sorreggerlo per il coperchio protettivo o il cavo.

5 Identificazione Apparecchi

5.1 Identificazione Apparecchi

Sul contatore sono riportati i dati seguenti:
- Identificazione CE
- N° di serie
- Anno di produzione
- Proprietà metrologiche
- Identificazioni metrologiche con il numero di omologazione.
Le istruzioni per l‘uso fanno parte dell‘apparecchio e devono essere sempre a portata di mano dell‘utente.

6 Fornitura, immagazzinamento, trasporto e resa

6.1 Entità di fornitura

La fornitura standard comprende quanto segue:

- istruzioni per l‘uso con il certificato di conformità
- 1 contatore d‘acqua
- eventualmente altri accessori

6.2 Immagazzinamento

Sono da osservare strettamente le seguenti condizioni di immagazzinamento:
- Temperatura massima: + 50 °C
- Conservare in luogo asciutto e privo di gelo

6.3 Trasporto

Il contatore non deve essere soggetto a colpi forti, scossoni o vibrazioni.
Il trasporto deve avvenire nell'imballo originale.

6.4 Resa

La resa del contatore d‘acqua deve avvenire in un imballo appropriato, porto pagato fino il fornitore.
Le spedizioni non sufficientemente affrancate non verranno accettate!

7.3 Dispositivo generatore d’impulsi

Il dispositivo generatore d’impulsi può essere montato anche successivamente al montaggio del contatore. Il successivo montaggio del dispositivo generatore d’impulsi deve essere effettuato soltanto dal personale specializzato.
L’impianto del dispositivo generatore d’impulsi dovrebbe essere dotato del dispositivo di sicurezza per l’utente contro lo smontaggio.

8 Azione

8.1 Manutenzione

Per la durata del contatore secondo il punto 3.2 la manutenzione non è prevista.

8.2 Pulizia

La superficie del contatore può essere pulita con un panno umido. Non utilizzare detergenti e prodotti chimici.

8.3 Valori di misurazione

I rulli numeratori neri indicano i m³ interi, i rulli rossi o gli indicatori a lancetta i litri interi. Per la fatturazione vengono considerati soltanto i m³ interi.

9 Smontaggio / Smaltimento

Il contatore d‘acqua deve essere smaltito conformemente alle norme nazionali in vigore.

Traduzione

Alla consegna nei paesi della CEE le informazioni per l'uso devono essere tradotte nella lingua del relativo paese.
In caso di contrasti nel testo tradotto sono da consultare, per il chiarimento: la versione originale tedesca o il fornitore.

Produttore:
E. WEHRLE GMBH
Obertalstraße 8
D-78120 Furtwangen
E-mail: info@wehrle.de
Web: www.wehrle.de

Istruzioni per l’uso originali ET/MT
81.0665.00.00 [08]
2018-06-25/MEA
italienisch

Originalbetriebsanleitung
Mehrstrahlzähler-Trockenläufer WVG
Einstrahl-Trockenläufer

DURCHFLUSS-MESSTECHNIK

Original Operating Instructions
Multi-jet Dry rotor version Meter WVG
Single-jet Dry rotor version Meter

Instructions de service originales
Compteur d'eau type sec multijet WVG
Compteur d'eau type sec à jet unique

Istruzioni per l'uso originali
Contatore a getto multiplo tipo asciutto WVG
Contatore getto unico asciutto

Instrucciones de servicio originales
Contador de agua de chorro múltiple tipo seco WVG
Contador de agua de chorro único tipo seco

Irrtum und Änderungen vorbehalten.
Errors and alterations excepted.
Sous réserve d‘erreurs et de modifications techniques.

Einstrahl-Trockenläufer
siehe Rückseite

Single-jet Dry rotor version Meter
see reverse

Compteur d'eau type sec à jet unique
voir au verso

Contatore getto unico asciutto
vedi retro

Contador de agua de chorro único tipo seco
ver revés

Instructions de service originales

Compteur d‘eau type sec multijet WVG

DURCHFLUSS-MESSTECHNIK

1 Instructions importantes

Ce produit ne doit être monté ou remplacé que par un personnel spécialisé et ayant une formation adéquate comme par exemple des mécaniciens/mécaniciennes en équipement sanitaire, thermique et climatique.

2 Déclaration de conformité

Déclaration de conformité CE dans l’esprit de la directive
CE DU PARLEMENT EUROPÉEN ET DU CONSEIL pour les instruments de mésure:
- jusqu'au 19.04.2016 selon directive 2004/22/CE
du 31 mars 2004
- à partir du 20.04.2016 selon directive 2014/32/CE
du 26 février 2014
Nous déclarons par la présente que les compteurs d'eau du type MTK-HWV, MTW-HWV, MTK-SWV, MTW-SWV, MTK-FWV, MTW-FWV, MTK-HWX, MTW-HWX, MTK-SWX, MTW-SWX, MTK-FWX, MTW-FWX, MTK-HWK, MTW-HWK, MTK-SWK, MTW-SWK, MTK-FWK, MTW-FWK de l'autorisation de modèle CH-MI001-08013 dans la version livrée correspondent aux prescriptions ci-dessus et aux directives CE indiquées ci-dessous ainsi qu'aux normes DIN-EN :

Norme	Titre
EN 14154	Norme européenne
OIML R49	Recommandation internationale

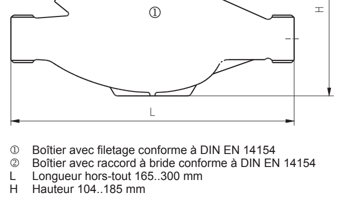
i.V. Marcus Hanak — Head of Production
i.V. Thomas Pühler — Head of Metrology Department

La présente déclaration perd sa validité si une modification est apportée à l‘appareil sans l‘accord de la société E. WEHRLE GMBH.

3 Sommaire et utilisation conforme à l‘affectation

Garantie seulement après respect prouvé des présentes prescriptions et des règles techniques en vigueur.

3.1 Constitution de l‘appareil



① Boîtier avec filetage conforme à DIN EN 14154
② Boîtier avec raccord à bride conforme à DIN EN 14154
L Longueur hors-tout 165..300 mm
H Hauteur 104..185 mm

7 Remplacement d‘un compteur / Montage

Les prescriptions conformément à la norme DIN 1988 doivent être respectées lors de l’installation et spécialement une manutention hygiénique doît être assurées!

7.1. Remplacement d‘un compteur

a) Prendre les mesures nécessaires pour qu’ un appareil éventuellement raccordé au réseau de distribution ne soit pas endommagé (déconnecter auparavant par exemple chauffe-bains, chauffe-eau, etc.).
b) Fermer le robinet d‘arrêt principal (devant le compteur d‘eau).
c) Réduire la pression du compteur d’eau et de l’installation de l’immeuble/de la maison (le robinet de sortie à soupape étant ouvert, ouvrir brièvement la soupape de vidange).
d) Fermer le robinet de sortie à soupape (vider les conduites s’il n’y a pas de robinet).
e) Défaire le raccord à vis du compteur d’eau avec un outil approprié.
f) Enlever l’ancien compteur d’eau.
g) Enlever tous les joints.
h) Les surfaces de contact des raccords filetés ne doivent pas être endommagées et doivent être exemptes de résidus.
i) Enlever les capuchons de protection sur les filetages de raccordement du compteur d’eau neuf.
j) Les surfaces de contact des filetages de raccordement doivent être propres et ne doivent pas être endommagées.
k) Contrôler le filetage et y appliquer un lubrifiant conforme aux prescriptions KTW/TVO (prescriptions du décret concernant l’eau potable et les matières plastiques dans l’eau potable).
l) Loger la nouvelle garniture d’étanchéité dans les raccords à vis.
m) Monter le compteur en ne serrant pas excessivement les vis.
n) Le compteur d’eau doit être monté avec le totalisateur dirigé vers le haut ou vers l’avant.
Veiller ce faisant au sens d’écoulement.
o) Contrôle de la lisibilité des données caractéristiques assignées du totalisateur après le montage. La lisibilité visuelle intégrale de l’indication du compteur, de toutes les données caractéristiques assignées du compteur ainsi que de l’identification de la conformité et de l’identification métrologique doit être garantie.
p) Ouvrir le robinet de sortie.
q) Ouvrir les robinets de prise d‘eau.
r) Ouvrir lentement le robinet d’arrêt principal (devant le compteur d‘eau) pour que le compteur d’eau et le réseau de distribution ne soient pas endommagés.
s) Plomber les filetages de raccordement.
Contrôler le fonctionnement.
t) Fermer les robinets de prise d’eau et vérifier l’étanchéité du système.
u) Reconnecter des appareils éventuellement raccordés au réseau de distribution.

7.2 Montage

- Prendre les mesures nécessaires pour que des appareils éventuellement raccordés au réseau de distribution ne soient pas endommagés (déconnecter auparavant par exemple chauffe-bains, chauffe-eau, etc.).
- Rincer soigneusement les conduites.
- Fermer le robinet d’arrêt principal (devant le compteur d’eau).
- Réduire la pression du compteur d’eau et de l’installation de l’immeuble/de la maison (le robinet de sortie à soupape étant ouvert, ouvrir brièvement la soupape de vidange).
- Fermer le robinet de sortie à soupape (vider les conduites s’il n’y a pas de robinet).

Les opérations suivantes correspondent à celles décrites au chapitre “Remplacement d’un compteur” à partir de la séquence de travail i).

3.2. Utilisation conforme à l‘affectation

Les compteurs d‘eau servent à la saisie de la consommation d‘eau potable. Selon le modèle, ils conviennent pour l‘eau froide ou l‘eau chaude. D‘autres utilisations différentes des présentes prescriptions doivent être autorisées par E. WEHRLE GMBH PRÉALABLEMENT PAR ÉCRIT. Les compteurs d‘eau doivent être utilisés exclusivement pour l‘emploi indiqué ci-dessus. Une autre utilisation dépassant cet emploi ou une modification des compteurs d‘eau sont considérées comme non conformes à l‘affectation et ne sont pas autorisées. Les prescriptions légales (nationales) spécifiquement en vigueur (notamment la réglementation d‘étalonnage des poids et mesures) doivent être respectées pour la durée d‘emploi. Les conditions nominales de fonctionnement selon l’autorisation de modèle et les informations sur le compteurs doivent être observées.

4 Instructions générales de sécurité et de risques

4.1. Instructions de sécurité

Les compteurs d‘eau doivent être soigneusement purgés avant leur mise en service. Des restes d‘air faussent sinon le résultat de la mesure. Pour qu‘un fonctionnement correct soit assuré, il faut par conséquent que le compteur d‘eau soit toujours complètement rempli d‘eau. Des coups de bélier dans la conduite peuvent endommager le compteur.

ATTENTION!

4.2 Instructions concernant les risques

- Un montage, des contrôles de la pression, des modifications incorrects ou une manipulation incorrecte peuvent causer des dommages physiques ou matériels.
- Lire les instructions ci-après avant le montage.
- Le compteur d‘eau n‘est plus autorisé pour effectuer une mesure légale si le plomb est endommagé ou retiré.
- Vérifier avant l‘installation si le compteur a été endommagé pendant le transport.
- Ne pas le faire tomber et ne pas le tenir par le couvercle protecteur ou par le câble.

5 Identification des appareils

5.1 Identification des appareils

Le totalisateur comprend les indications suivantes :
- Identification CE
- N° de série
- Année de fabrication
- Propriétés métrologiques
- Identifications métrologiques, numéro du certificat d‘autorisation de modèle compris. La présente instruction de service est partie constitutive de l‘appareil et doit être disponible à tout moment pour l‘utilisateur.

6 Livraison, stockage, transport et retour

6.1 Livraison

La livraison standard du compteur d‘eau comprend :

- les instructions de service avec la déclaration de conformité
- 1 compteur d‘eau
- le cas échéant divers accessoires

6.2 Stockage

Les conditions de stockage ci-dessous doivent impérativement être respectées:
- Température maxi: + 50 °C
- Stockage au sec et à l’abri du gel

6.3 Transport

Le compteur d‘eau ne devrait pas être exposé à des chocs importants, des coups, des secousses ou des vibrations.
Le transport doit être effectué dans l‘emballage d‘origine.

6.4 Retour

Le retour du compteur d‘eau doit être effectué dans un emballage approprié, franco de port, à l‘adresse du fournisseur.
Des expéditions insuffisamment affranchies ne seront pas acceptées!

7.3 Générateur d’impulsions

Un générateur d’impulsions peut aussi être installé ultérieurement le cas échéant au lieu d’emplacement du compteur. Seuls des techniciens ayant reçu une formation spéciale pour cela sont autorisés à effectuer la pose complémentaire du générateur d’impulsions. Le générateur d’impulsions devrait être muni d’un dispositif de sécurité empêchant un démontage par l’utilisateur.

8 Fonctionnement

8.1 Maintenance

Le compteur d‘eau est exempt d‘entretien pendant la durée de service conformément à l‘article 3.2.

8.2 Nettoyage

La surface du compteur d‘eau peut être nettoyée avec un chiffon humide. Ne pas utiliser aucun produit de nettoyage et chimiques.

8.3 Valeurs mesurées

Les rouleaux chiffreurs noirs indiquent les m³ complets, les rouleaux chiffreurs ou les alidades rouges indiquent les litres complets. Seuls des m³ entiers sont pris en considération pour la facturation.

9 Démontage / Élimination

Le compteur d‘eau doit être éliminé conformément aux prescriptions locales en vigueur concernant la protection de l‘environnement.

Traduction

En cas de livraison dans les pays de la communauté économique européenne, les instructions de service doivent être traduites dans la langue du pays concerné.
Si le texte traduit soulève des doutes, consulter les instructions de service originales (allemand) ou contacter le fabricant pour les élucider.

Fabricant :
E. WEHRLE GMBH
Obertalstraße 8
D-78120 Furtwangen
E-mail: info@wehrle.de
Web: www.wehrle.de

Instructions de service originales ET/MT
81.0665.00.00 [08]
2018-06-25/MEA
französisch

Instrucciones de servicio originales

Contador de agua de chorro múltiple

DURCHFLUSS-MESSTECHNIK

1 Indicaciones importantes

Este aparato debe ser montado o cambiado únicamente por personal técnico especializado, como, p.ej., mecánicos de instalaciones sanitarias, de calefacción o climatización.

2 Declaración de conformidad

Declaración de conformidad CE según el PARLAMENTO Y DEL CONSEJO EUROPEOS sobre aparatos de medida:
- hasta el 19.04.2016 conforme directiva CE 2004/22/CE
del 31 de marzo 2004
- a partir del 20.04.2016 conforme directicva CE 2014/32/CE
del 26 de marzo 2014

Declaramos que los contadores de agua de los tipos MTK-HWV, MTW-HWV, MTK-SWV, MTW-SWV, MTK-FWV, MTW-FWV, MTK-HWX, MTW-HWX, MTK-SWX, MTW-SWX, MTK-FWX, MTW-FWX, MTK-HWK, MTW-HWK, MTK-SWK, MTW-SWK, MTK-FWK, MTW-FWK del certificado CH-MI001-08013-00 en la ejecución suministrada cumplen las condiciones arriba mencionadas y las directivas CE y normas DIN EN abajo indicadas:

Norma	Título
EN 14154	Norma Europea
OIML R49	Recomendación internacional

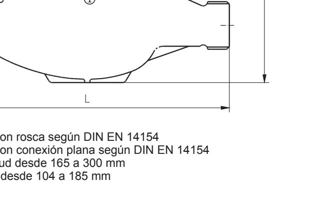
i.V. Marcus Hanak — Head of Production
i.V. Thomas Pühler — Head of Metrology Department

Esta declaración no tendra validez en caso de una modificación del aparato no acordada con E. WEHRLE GMBH.

3 Vista de conjunto y uso conforme a los fines previstos

La garantía está en vigor sólo acreditando el cumplimiento de estas instrucciones y de las normas técnicas vigentes.

3.1 Estructura del aparato



① Caja con rosca según DIN EN 14154
② Caja con conexión plana según DIN EN 14154
L Longitud desde 165 a 300 mm
H Altura desde 104 a 185 mm

7 Cambio del contador / Montaje

En la instalación deben observarse las instrucciones según norma DIN 1988 y hay que poner mayor atención por la higiene!

7.1 Cambio del contador

a) Tomar las medidas adecuadas para evitar daños en los aparatos eventualmente conectados en la red de tuberías (p.ej., desconectar previamente calentadores de agua, etc.).
b) Cerrar la válvula de corte principal (antes del contador).
c) Evacuar la presión del contador de agua y de la instalación doméstica (abrir durante periodo corto de tiempo la válvula de vaciado con la válvula de salida abierta).
d) Cerrar la válvula de salida (si no hay válvula, vaciar las tuberías).
e) Soltar el racor de unión del contador de agua con una herramienta adecuada.
f) Retirar el contador de agua antiguo.
g) Quitar las juntas viejas.
h) Las superficies de ajuste de los racores de unión deben estar limpias y sin desperfectos.
i) Quitar las tapas protectoras de las roscas de unión del contador de agua nuevo.
j) Las superficies de ajuste de las roscas de empalme deben estar limpias y sin desperfectos.
k) Comprobar las roscas y engrasar con un lubricante conforme a KTW/TVO.
l) Insertar las nuevas juntas en los racores.
m) Montar el contador. No apretar excesivamente los racores.
n) El contador debe montarse con el mecanismo totalizador hacia arriba o hacia delante.
Observar la dirección del flujo.
o) Control de la lectura de los datos del contador después del montaje. La lectura del contador, sus datos de identificación, la conformidad y la metrología debe estar garantizada en todo momento.
p) Abrir la válvula de salida.
q) Abrir las tomas de agua.
r) Abrir la válvula de corte principal (antes del contador de agua) lentamente para evitar daños en el contador y las tuberías.
s) Precintar las uniones roscadas. Realizar una prueba de funcionamiento.
t) Cerrar las tomas y comprobar la estanqueidad de la instalación.
u) Conectar de nuevo los aparatos eventualmente conectados en la red de tuberías.

7.2 Montaje

- Tomar las medidas adecuadas para evitar daños en los aparatos eventualmente conectados en la red de tuberías (p.ej., desconectar previamente calentadores de agua, etc.)
- Limpiar bien las tuberías.
- Cerrar la válvula de corte principal (antes del contador).
- Evacuar la presión del contador de agua y de la instalación doméstica (abrir durante periodo corto de tiempo la válvula de vaciado con la válvula de salida abierta).
- Cerrar la válvula de salida (si no hay válvula, vaciar las tuberías).

Los pasos siguientes corresponden a los de “Cambio del contador” a partir del paso i).

3.2 Uso conforme a los fines previstos

Los contadores de agua se utilizan para registrar el consumo de agua potable. Según el tipo, son aptos para agua fría o caliente. Otros usos que difieran de éstos deben ser autorizados PREVIAMENTE POR ESCRITO por E. WEHRLE GMBH. Los contadores de agua están destinados exclusivamente al uso antes mencionado. Un uso diferente o la transformación de los contadores de agua, se considera no conforme con los fines previstos y no están permitidos. Para la duración de uso deben observarse las disposiciones legales (nacionales) vigentes en cada caso, (en particular las relativas al calibrado).
Tengan en cuenta las condiciones nominales de funcionamiento de acuerdo con la homologación y los datos sobre los contadores.

4 Indicaciones generales de seguridad y peligro

4.1 Indicaciones de seguridad

Antes de la primera puesta en servicio, debe eliminarse el aire de los contadores de agua. En caso contrario, los restos de aire provocan mediciones erróneas. El contador de agua debe estar completamente lleno de agua para un correcto funcionamiento.
Los golpes de presión en la tubería pueden dañar el contador.

PRECAUCION!

4.2 Indicaciones de peligro

- Montaje incorrecto, pruebas de presión, modificaciones o manejo indebido pueden ser causa de daños personales y materiales. Antes de la instalación deben leerse las siguientes instrucciones.
- Si el precinto está dañado o ha sido quitado no se puede utilizar el contador de agua para mediciones legales.
- Antes de la instalación comprobar si el contador ha sufrido daños durante el transporte.
- No dejar caer el contador, ni sujetarlo por la tapa protectora o el cable del emisor.

5 Datos del aparato

5.1 Datos del aparato

El contador incorpora los siguientes datos:
- Marca CE
- Número de serie
- Año de fabricación
- Características metrológicas
- Marcas metrológicas inclusive número del certificado de examen de tipo del aparato. Estas instrucciones de servicio son parte integrante del aparato y deben estar a disposición del usuario en todo momento.

6 Entrega, almacenamiento, transporte y devolución

6.1 Volumen de suministro

El suministro estándar del contador de agua incluye:

- Las instrucciones de servicio con declaración de conformidad
- 1 contador de agua
- Otros accesorios, en su caso

6.2 Almacenamiento

Deben cumplirse necesariamente las siguientes condiciones de almacenamiento:

- Temperatura máx.: + 50° C
- Guardar en lugar seco y protegido contra heladas

6.3 Transporte

Deben evitarse golpes fuertes, choques o vibraciones en el transporte de los contadores de agua.
El transporte debe realizarse en el embalaje original.

6.4 Devolución

La devolución del contador de agua debe realizarse en un embalaje adecuado, libre de portes, al proveedor. Los envíos que no estén debidamente franqueados no serán aceptados!

7.3 Dispositivo emisor de impulsos

El dispositivo emisor de impulsos puede ser instalado posteriormente en el contador, en el lugar de instalación del contador. La instalación posterior del dispositivo emisor de impulsos debe ser realizada exclusivamente por montadores especializados. El dispositivo emisor de impulsos debería estar protegido contra desmontaje mediante un código de usuario.

8 Operación

8.1 Mantenimiento

El contador de agua no necesita mantenimiento durante la vida útil conforme al apartado 3.2.

8.2 Limpieza

La superficie del contador se puede limpiar frotando con un trapo húmedo. No usar ningunos detergentes y productos químicos.

8.3 Valores medidos

Los tambores de cifras negras indican los m³ completos y los tambores de cifras rojas o agujas los litros completos. Para la facturación se tienen en cuenta únicamente m³ completos.

9 Desmontaje / Eliminación de residuos

El contador debe eliminarse de acuerdo con las normas de protección medioambiental locales.

Traducción

En los suministros a países del Ambito Económico Europeo las instrucciones de servicio deben traducirse al idioma del país respectivo. En caso de irregularidades en la
traducción debe consultarse el texto original (alemán) o ponerse en contacto con el fabricante.

Fabricante:
E. WEHRLE GMBH
Obertalstraße 8
D-78120 Furtwangen
E-mail: info@wehrle.de
Web: www.wehrle.de

Originalbetriebsanleitung ET/MT
81.0665.00.00 [08]
2018-06-25/MEA
spanisch